Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 27

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei Bildung von Hausschwamm und Schimmel müssen zerfressene, faule Hölzer vollständig entfernt werden, während alles andere Holz- und Mauerwerk mit der kräftigsten Pinol-Lösung, nur 2 Teile Wasser, zu streichen ist.

Wer also irgendwie mit Feuchtigkeit, Schwamm- und Schimmelbildung, Abfallen der Tapeten 2c. zu kämpfen hat, versäume nicht, einen Versuch mit Pinol zu machen.

Dasselbe ist zu beziehen bei dem Schweiz. „Pinol"-Vertrieb Martin Keller, Zürich, Bahnhofstr. 37.

Verschiedenes.

Klägliches Ende des Genfer Maurerstreiks. Durch einen Maueranschlag in italienischer Sprache wurde am Dienstag, 22. Sept., bekannt gegeben, daß die organisierte Arbeiterschaft beschlossen habe, angesichts der unversöhnlichen Haltung der „großen" Patrone die Ausständischen abteilungsweise heim, d. h. nach Italien, zu befördern. Da die Zahl der beschäftigten Arbeiter sich jetzt auf 1578 beläuft und hunderte schon längst abgereist sind, wird allerdings die Zahl, die noch in Frage kommt, nicht mehr groß sein.

Elektrisch angetriebene Handwerkzeuge. Die hohe Bedeutung, welche die Elektrizität in der modernen Industrie erlangt hat, hat naturgemäß den Wunsch aufkommen lassen, dieselbe auch zum Antrieb von Handwerkzeugen zu verwenden. Kleine, transportable Bohrmaschinen, Fräsmaschinen u. s. w. sind schon seit längerer Zeit mit Erfolg in die Praxis eingeführt. Nur wo stoßend wirkende Werkzeuge in Frage kommen, bietet die vor allem zum Antrieb rotierender Massen geeignet erscheinende Elektrizität einige Schwierigkeiten in der Anwendung. Bei den Stoßbohrmaschinen für den Bergbau hat man diese Schwierigkeiten auf zwei Wegen überwunden, einmal durch eine mechanische Lösung: Antrieb durch einen Motor gewöhnlicher Konstruktion mittelst Kurbelbetriebes unter Einschaltung eines elastischen Zwischengliedes, und dann durch die eleganter erscheinende, auf elektromagnetischen Prinzipien sich aufbauende Lösung der Solenoidbohrmaschine (gebaut von der Union, Elektrizitätsgesellschaft, Berlin). Auf Handwerkzeuge ist der elektrische Antrieb bisher sehr wenig angewandt; hier herrscht, wo mechanisch angetriebene Werkzeuge überhaupt verwandt werden, der Druckluftbetrieb fast unumschränkt. Erst neuerdings treten amerikanische Firmen mit einem dem bekannten Druckluftverfahren ähnlichen, nach dem Solenoidprinzip arbeitenden elektromagnetischen Handwerkzeug nach dem Patent von Cloyd Marshall in Lafayette, Indiana, an die Oeffentlichkeit. Dasselbe kann, je nach dem eingesetzten Arbeitswerkzeug, zum Hämmern, Meißeln, Nieten u. s. w. verwandt werden.

Das Werkzeug besteht aus einem zweiteiligen, auseinandernehmbaren Gehäuse, das am einen Ende einen Handgriff, am andern das Arbeitswerkzeug (Hammer, Meißel 2c.) trägt. Im Innern sind achsial hintereinander zwei Solenoide, auf unmagnetisches Material gewickelte Spulen von isoliertem Kupferdraht angeordnet. In diesen Solenoiden bewegt sich ein aus weichem Eisen hergestellter Kolben, der sicher geführt ist. Am hintern Ende stützt sich derselbe gegen eine Spiralfeder, während in das vordere Ende das Werkzeug eingesetzt wird. Die Solenoide werden abwechselnd erregt durch einen Gleichstrom, der durch eine besondere Kommutationsvorrichtung beherrscht wird. Dabei wird jedes Solenoid im Moment der Stromunterbrechung automatisch in sich kurz geschlossen, um den infolge der Selbstinduktion auftretenden Oeffnungsstrom aufzunehmen. Die Wickelung ist so ausgeführt, daß das rückwärts ziehende Solenoid den zentralen Stoßkolben in seine rückwärtige Lage zieht und dabei die Feder zusammendrückt; dann wird der Strom unterbrochen und durch Umschaltung das vordere Solenoid in Tätigkeit gesetzt. Dadurch wird der Kolben, unterstützt durch die Feder, nach vorne geschleudert und übt seinen Schlag aus. Dieses Spiel wiederholt sich mit beliebig durch Einwirkung auf die Kommutationsvorrichtung regulierbarer Geschwindigkeit.

Luftbefeuchtungskörper. Eine in hygienischer Hinsicht sehr wertvolle Erfindung ist der „Keramischen Kunst-Werkstätte", Berlin W. 62, durch D. R.-G.-M. 197027 geschützt worden. Die Neuerung bezweckt, in geheizten Zimmern die trockene, ungesunde Luft, durch fortgesetzte Befeuchtung in eine frische und reine Luft umzusetzen und darin zu erhalten.

Die Luftbefeuchtungskörper werden aus durchlässigem Ton der Form des Heizkörpers entsprechend, in allen Façons und Größen hergestellt. Die Körper lassen das täglich eingefüllte Wasser, je nach Größe, 2—15 Liter kontinuierlich nach dem Heizkörper zu, dem sich die rauhen Flächen nach Möglichkeit anschließen, durchschwitzen und kommt so fortgesetzt zur Verdampfung, ohne zu größerer Temperatur gebracht zu sein und ohne irgendwelche Unbequemlichkeiten und Gerüche zu hinterlassen. Es regelt somit unausgesetzt die Wärme, die dem Heizkörper entströmt, welche nun nicht mehr in harter, trockener Luft sich dem Raume mitteilen kann. Durch die fortgesetzte Befeuchtung des Heizkörpers wird der Staub, der sich durch die Trockenheit der Luft bildet, unterdrückt, daher ist die Luft im Raume staubfrei und milde; der unangenehme Rußgeruch wird beseitigt und die Luft ist gesund und rein. Die Luftbefeuchtungskörper eignen sich für Zentralheizungen jeder Art, wie für alle hitzespendenden Einrichtungen, als Gas- und Badeöfen 2c.

Ganz besonders möge darauf hingewiesen sein, daß diese Luftbefeuchtung nicht zu vergleichen ist mit der primitiven Art und Weise, durch einen auf den Ofen gesetzten Kessel, Wasserdämpfe der bereits im Zimmer befindlichen trocknen Luft zuzuführen, was übrigens der beste Beweis der Notwendigkeit einer Luftbefeuchtung ist. Nur durch die kontinuierliche Befeuchtung des Heizkörpers selbst ist es ermöglicht, der ausströmenden Wärme den unbedingt erforderlichen Feuchtigkeitsgrad zu geben.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Tauschgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

610. Welches ist in allen Teilen die beste Beleuchtung für eine Sägerei mit Schreinerwerkstatt? Wäre vielleicht Acetylenbeleuchtung anzuraten und ist dieselbe absolut gefahrlos? Was kostet eine solche Anlage? Platz wäre zur Genüge vorhanden. Wer erstellt derartige Anlagen?

611. Was für eine Turbine ist empfehlenswerter bei einem Gefälle von 22—23 m und einer Wassermenge von 130 Sekundenliter, Francisturbine oder Girardturbine, und mit welcher erzielt man mehr Nutzeffekt?

612. Wer liefert Hagenbuchenhälblinge von 15 cm Dicke oder Stämme von 50 cm Durchmesser? Offerten mit Preisangaben per Kubikfuß franko Station Sissach unter Nr. 612 an die Exp.

613. Wer hat einen 6—10 PS Elektromotor billigst abzugeben? Offerten unter Nr. 613 an die Expedition.

614. Wer fabriziert Kartonschachteln aus geripptem Karton für Postsendungen? Offerten unter Nr. 614 an die Expedition.

615. Wer liefert Leimöfen mit Holztrocknekasten, die man mit Sägespänen heizen kann, und zu welchem Preise? Offerten an A. Lusti, mech. Schreinerei, Neßlau (Toggenburg).

616. Wer wüßte ein Mittel zur rentablen Verwertung von Sägmehl, das in großen Quantitäten vorhanden? Offerten an P. Vieli & Cie., Rhäzüns (Graubünden).

617. Wer liefert eiserne Decoupiersägen mit Bogenspannung und vertikaler Bohrmaschine für Kraftbetrieb, solid und tauglich,

bis 15 cm dickes Holz zu bearbeiten? Zeichnungen mit Preisangaben befördert die Expedition unter Nr. 617.

618. Wer würde sich bei Uebernahme von Wasserversorgungen beteiligen, d. h. die Röhrenlieferungen und Montage ausführen?

619. Wer erstellt Warenaufzüge mit elektrischem oder mechanischem Antrieb?

620. Wir benötigen ein größeres Quantum Schnittwaren in Föhren- event. auch Lärchenholz, zirka 120 m³, und bitten um gefl. Offerten unter Nr. 620 an die Expedition.

621. Wer liefert und zu welchem Preise doppeltverzinntes Bandeisen von 20 mm Breite und 1 mm Dicke und von 10 mm Breite und 1 mm Dicke? Abnahme mindestens ca. 200 Kg. von jeder Sorte. Offerten an Fritz Leininger, Technisches Bureau und Fabrikation von Patentartikeln, Moutier (Grand Val).

622. Welches ist das beste Mittel, um auf einer Terrasse, welche mit Sandsteinplatten gedeckt ist, darunter Holzgebälk, die Fugen zu verdichten?

623. Wer liefert haslene rohe Holzreife zum Binden von Packfässern? Wer liefert eschene Reife zum Binden von Küblergeschirr?

624 a. Wer liefert billigst Sturmlaternen? Wer liefert blechene Artikel für einen 20 Rp.-Bazar? Wer liefert überhaupt einen gangbaren Marktartikel? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 624 an die Expedition. **b.** Welches ist die zweckmäßigste Einrichtung für Lötereien?

625. Wer liefert buchene Parkettbodenriemen 1. und 2. Qualität und zu welchem Preis? Offerten an Joh. Steiner, Schreiner, Rieden (St. Gallen).

626 a. Wer ist Lieferant von 6 mm dicken Pappelbrettern ohne Wurmlöcher und Risse für leichte Postkistchen? **b.** Wer liefert Stiften für zusammenlegbare Sessel, 5 cm lang und 5—6 mm dick, auf einer Seite mit rundem Kopf, und die Unterlegscheibe dazu? Offerten mit Preisangaben an die Exped. unter Nr. 626.

627. Welche Firma liefert dürre Föhrenbretter, 24 mm event. 27 mm dick, und zu welchem Preise?

628. Wo bezieht man Holzanschlaghämmer mit Beil, 3 Buchstaben und Rand? Offerten mit Preisangaben an Fritz Dällenbach, Säger, Oberbipp (Bern).

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.) 1036

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL. Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **579.** Erstklassige Glaserdiamanten, gefaßt, liefern Arnold Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **580.** Unterzeichneter kann Ihnen zu jeder Zeit dienen mit schönen glatten Unterzug- und Ziegelschindeln von gesundem Holz in kleineren und größeren Quantitäten (nur prima Schindeln, keine Maschinenware). J. Bösch, Schindelnfabrikant, Ebnat (Toggenburg).

Auf Frage **582.** Als vorzügliches Rostschutzmittel empfehlen wir unsere Rostschutzfarbe Nr. 100. Den Leipziger Kittfalzhobel können wir liefern. Arnold Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **591.** Senden Sie den betr. Ambos zum Verstählen an E. Widmer & Ruf, Werkzeug- und Maschinengeschäft in Luzern.

Auf Frage **591.** Das Verstählen alter Ambose besorgt J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Fragen **591, 598** und **602.** Wenden Sie sich an C. Karcher & Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage **593.** Tannene Flecklinge in jeder Stärke liefert C. Wachter-Germann, Baugeschäft und Sägerei, Winterthur.

Auf Frage **602.** Nuten- und Kammmesser, sowie alle Hobelmesser nach jeder Zeichnung liefern Ihnen am besten E. Widmer & Ruf, Werkzeug- und Maschinengeschäft in Luzern.

Auf Frage **602.** Nut- und Kammmesser zu Hobelmaschinen liefert in garantierter Qualität J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage **603.** Um einen Saal für bessere Beheizung abzuteilen, befestigt man an der erforderlichen Stelle am Boden und an der Decke je eine Latte und heftet daran Emballagetuch und damit dieses gut gespannt werden kann, auf der Rückseite mehrere senkrechte, wegnehmbare Leisten und tapeziert nur auf einer Seite, damit man diese sog. spanische Wand beim Wegnehmen leicht aufrollen kann, was am besten auf eine 15 cm Röhre von Karton geschieht. Um die Wärme gut zurückzuhalten, sollte man eine zweite Wand hart hinter der ersten aufstellen. B.

Auf Frage **605.** Sie wenden sich am besten an Ingenieur Hans Brändle in Muri (Aargau), einen erfahrenen Spezialtechniker für solche Anlagen. Derselbe wird Sie prompt und billig bedienen und garantiert für richtiges Funktionieren für von ihm erstellte und projektierte Anlagen.

Auf Frage **605.** Wenden Sie sich betr. des Pumpwerkes für Wasserversorgung an Ernst & Cie., Maschinenfabrik, Müllheim (Thurgau), welche schon eine Anzahl solcher Pumpwerke ausgeführt haben.

Auf Frage **605.** Mit 3 Pferdekräften und einer guten Pumpe kann man durch eine Röhrenleitung von 1000 m und 10 cm Lichtweite per Sekunde 5 Liter auf eine Höhe von 30 m bringen. B.

Auf Frage **606.** Stiele jeder Art liefert billigst Joh. Frech, mech. Wagnerei, Sissach (Baselland).

Auf Frage **607.** Die besten Apparate für Beleuchtungs-, Koch- und Heizzwecke sind die Aerogengas-Apparate „Lux". Der Kubikmeter Gas kostet 12 Cts. Beziehbar bei der Elektrotechn. Fabrik „Lux", Zürich I, wo solche im Betrieb gesehen werden können.

Auf Frage **607.** Wir sind Lieferanten von Luftgasapparaten und werden Interessenten gerne näher treten mit Offerten. Betr. Gas eignet sich sehr gut für Koch-, Heiz- und Beleuchtungszwecke und kann bei uns eine solche Anlage jederzeit im Betrieb gesehen werden. Schweiz. elektr. Batterien-Fabrik, Uerikon am Zürichsee.

Auf Frage **608.** Hydraulische und andere Aufzüge verschiedener Systeme liefern Ernst & Cie., Müllheim (Thurgau),

Auf Frage **609.** Wenden Sie sich an die Eisen- und Metallgießerei „Seebach" H. Bölsterli & Cie., Seebach bei Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Klosterneubau St. Scholastica, Rorschach. Erd- und Maurerarbeiten, Zementgußarbeiten (Kunststein), Arbeiten in armiertem Beton, Zimmerarbeiten, Zentralheizung. Pläne, Bedingungen und Offertenformulare liegen beim bauleitenden Architekten, Aug. Hardegger, in St. Gallen, und beim Beichtiger Knoblauch im Kloster St. Scholastica in Rorschach, zur Einsicht auf. Verschlossene, mit der Aufschrift „Klosterbau" versehene Offerten sind bis 15. Okt. (für die Heizung bis 1. Nov.) an die Frau Priorin abzuliefern.

Die Gerechtigkeits-Genossenschaft Ennetbaden eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines **974 Meter langen Waldweges** an der Lägern. Schriftliche Uebernahmsangebote per Laufmeter sind bis 3. Oktober, abends 6 Uhr, dem Präsidenten der Gerechtigkeitsgenossenschaft, Marianus Deis in Ennetbaden, unter der Aufschrift „Wegebau" einzureichen. Pläne, Erdberechnungstabellen, Baubeschrieb 2c. sind beim Kreisforstamt III in Baden einzusehen.

Die Gemeinde Bergün (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über **Erstellung einer Wuhrmauer** von 45 Meter Länge. Plan und Baubedingungen liegen beim Vorstand zur Einsicht auf. Offerten sind bis 8. Oktober einzureichen.

Erstellung einer Zentralheizung in einem Neubau in Bruggen. Die Pläne liegen auf dem Bureau von A. Grübler-Baumann, Architekt, St. Gallen, Sonnenstraße 1, zur Einsicht auf. Eingabetermin 10. Okt.

Die Schlosserarbeiten und die Lieferung der hölzernen Pallisaden zu einer zirka 180 Meter langen und 2,50 Meter hohen **Umzäunung um das Munitionsmagazin in Tägertschi.** Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Zaunarbeit beim Munitionsmagazin in Tägertschi" bis 10. Okt. der Baudirektion des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Schulhaus-Neubau Aarburg. Die Gipser-, Maler-, Schreiner-, Glaser- und Parkettarbeiten. Eingabeformulare und Uebernahmsbedingungen sind beim Aktuar der Baukommission, Lehrer Merz, erhältlich. Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei Aarburg zur Einsicht auf. Eingabetermin für die Gipserarbeiten bis 5. Okt., für die andern Arbeiten bis 10. Okt.